

Anfrage

«So spionieren die SBB ihre Kunden aus» - Ktipp, Nr. 3, 15. Februar 2023 (und nicht nur Kunden)

Die SBB beabsichtigt aus kommerziellen Gründen die Bewegungsmuster von Passanten und deren Verhalten mittels nicht sichtbaren Kameras zu verfolgen. Dabei kommen auch Gesichtserkennungsprogramme zum Einsatz. Gemäss Ktipp vom 15. Februar 2023 hat die SBB schon jetzt in Aarau ohne angemessene und wahrnehmbare Information der Passanten Überwachungskameras installiert. Gemäss Aussagen in der AZ vom 23. Februar 2023 beabsichtigt die SBB keine Gesichtserkennungssoftware einzusetzen. Inwiefern solche Aussagen Bestand haben ist allerdings offen.

Insbesondere zur Prävention von Vandalismus verfügt umgekehrt Aarau über eine eigene Verordnung¹ zum Einsatz von Videoüberwachung. Die Ergänzung der Verordnung mit neuen Standorten oder Ausweitung der Überwachungszeiten führt jeweils zu intensiven Diskussionen im Einwohnerrat (z.B. Fall Spittelgarten). Daraus ist zu schliessen, dass die Stadt Aarau dem Schutz der Privatsphäre, insbesondere dem Schutz vor (kommerzieller) Videoüberwachung hohe Bedeutung zukommen lässt.

Die kommerziellen Überwachungskameras am Bahnhof –auch im Wissen, dass ein Grossteil des Bahnhofs Privatgelände ist- ist stossend. Dies umso mehr als nicht nur SBB-Passagiere gezwungen sind die Bahnhofspassagen zu nutzen, sondern auch Passanten die das Bahnhofsgelände nur queren wollen (oder ansonsten Umwege in Kauf nehmen müssten).

Die von der SBB angestrebten Informationen zur Optimierung der betrieblichen Abläufen können teilweise auch anderes gewonnen werden. Falls die Daten wirklich benötigt werden, sollen die Kamerastandorte und deren Verwendungszweck klar und gut ersichtlich deklariert werden. Dabei ist auf die kommerzielle Verwendung der Daten zu verzichten.

Es stellen sich darum folgende Fragen:

- Ist die Stadt Aarau offiziell über die Absichten der SBB informiert? Falls ja, welche Haltung hat die Stadt dabei im Gespräch mit der SBB vertreten (bitte mit Begründung für die Haltung).
- Wo sind die SBB Kameras positioniert? Gibt es eine Möglichkeit den Bahnhof zu queren, ohne von den Kameras erfasst zu werden?
- Welche Bereiche innerhalb des Bahnhofgeländes sind im Privatbesitz SBB und welche gehören zum öffentlichen Raum?
- Welche Möglichkeiten hat die Stadt zur Verfügung um die Privatsphäre ihre Bewohner zu schützen, bzw. um die Überwachung, insbesondere deren kommerzielle Auswertung durch die SBB zu verhindern? (z.B. Auflagen bei zukünftigen Baubewilligungen)
- Ist die Stadt gewillt mit der SBB Gespräche aufzunehmen? Wenn nein, warum nicht?
- Wie stellt die Stadt sicher, dass die SBB keine Gesichtserkennungssoftware einsetzt und Kamerastandorte inklusive Deklaration des Verwendungszwecks klar kommuniziert?
- Falls die SBB nicht einsichtig ist: Ist die Stadt bereit im öffentlichen Bereich Hinweise auf die SBB-Überwachungskameras und deren Standorte zu montieren?

Besten Dank für die Beantwortung

Aarau, 26. Februar 2023
Peter Jann, GLP

¹ https://aarau.tlex.ch/app/de/texts_of_law/1.3-2/versions/411